

Die neue Stena Line Fähre "Stena Estrid" hat die Testfahrten in China erfolgreich absolviert

Stena Estrid, die erste von drei neuen Fähren für die Irische See, hat ihre Probefahrten in China erfolgreich beendet. Drei Tage wurde die neue Fähre intensiv geprüft. Dabei erzielte das Schiff hervorragende Ergebnisse. Anfang 2020 soll Stena Estrid auf der Strecke Dublin-Holyhead den Betrieb aufnehmen.

Göteborg, 30. Oktober 2019 - Stena Estrid ist das erste von fünf neuen RoPax-Schiffen der nächsten Generation von Stena Line, die auf der chinesischen AVIC Weihai Shipyard gebaut werden. Drei der Schiffe sollen auf den Irland-Routen von Dublin nach Holyhead und von Belfast nach Liverpool fahren. Das Schwesterschiff Stena Edda wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 von Belfast nach Liverpool eingesetzt. Das dritte Schiff Stena Embla soll voraussichtlich Anfang 2021 auf der gleichen Route den Betrieb aufnehmen. Die neuen Stena Fähren sind größer und fortschrittlicher als heutige RoPax-Standardschiffe. Sie sind Teil eines millionenschweren Investitionsprogramms der Reederei auf der Irischen See.

Während der Probefahrten wird sichergestellt, dass alle Systeme voll funktionsfähig sind, die strengen Testkriterien und die von Stena Line festgelegten Spezifikationen erfüllt werden. Dazu zählen Motorleistung und Kraftstoffverbrauch, Navigations- und Funkausrüstung, Notfallsysteme, Geschwindigkeitstests, Manövrierbarkeit, Motor- sowie Sicherheitstests.

„Heute hat die erste unserer fünf Fähren der nächsten Generation einen sehr wichtigen Meilenstein erreicht“, sagt Paul Grant, Chief Commercial Officer, Irish Sea and North Sea. „Das erste Mal ist das Schiff auf See unterwegs und wir können es auf Herz und Nieren testen und prüfen, ob es den hohen Anforderungen von Stena Line entspricht.“

„Während der Sea Trials gehen wir systematisch alle Bereiche des neuen Schiffes durch. Ich freue mich, sagen zu können, dass die Stena Estrid jeden Test erfolgreich abgeschlossen hat. Nächster Meilenstein ist die vollständige Übergabe der Fähre durch die Werft und die anschließende Reise zur Irischen See“, so Paul Grant.

Stena Line CEO Niclas Mårtensson sagt, die Einführung der Stena Estrid und ihrer Schwesterschiffe spiegele das Engagement des Unternehmens für die Irische See wider. „Die Irische See ist für das globale Geschäft von Stena Line von großer Bedeutung. Sie trägt einen erheblichen Teil zu unserem Gesamtumsatz bei“, sagt Niclas Mårtensson.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass unser Fährgeschäft auf der Irischen See weiter wachsen wird, sie bleibt eine Schlüsselregion für das Unternehmen. Unser Investitionen sowie die drei neuen Schiffe für die dortigen Routen zeigen, dass wir unseren Kunden das bestmögliche Fracht- und Reiseerlebnis anbieten möchten“, so Niclas Mårtensson.

„Stena Estrid wird unseren Kunden viele Vorteile bringen, darunter schnelle und effiziente Be- und Entladevorgänge, moderne skandinavisch inspirierte Einrichtungen, einschließlich einer erholsamen Hygge Lounge sowie ein Upgrade des Premium-Produkts Stena Plus. Außerdem sind die neuen Schiffe geräumig und bieten einen Panoramablick“, ergänzt Niclas Mårtensson. „Es ist eine aufregende Zeit für unsere Industrie und ich bin stolz darauf, dass Stena Line als Europas größtes Fährunternehmen mit den neuen Fähren die nächste Generation von Fracht- und Reisekunden und damit die Branche prägt.“

Mit einer Länge von 215 Metern werden Stena Estrid und ihre Schwesterschiffe größer sein als die heutigen RoPax-Standardschiffe. Sie besitzen eine Frachtkapazität von 3.100 Längenmetern und bieten Platz für 120 Autos und 1.000 Passagiere und Besatzungsmitglieder. Als nächstes steht die offizielle Übergabezeremonie der Stena Estrid auf der Werft an. Anschließend tritt sie die lange Reise von China nach Holyhead an.

FAKTEN ZUR STENA ESTRID

Der Name Estrid ist mit dem skandinavischen Erbe von Stena Line verbunden. Es ist eine altnordische, ostnordische Version des Namens Astrid. Estrid ist häufig auf alten Runensteinen zu finden und bedeutet „göttlich schön“.

Erbauer	AVIC Weihai Shipyard Co (Weihai, China)
Typ	Ro-Pax ship
Route / Heimathäfen	Dublin-Holyhead
Betreiber	STENA LINE
Geschwindigkeit	22 kn / 41 kmh / 25 mph
Länge (LOA)	215 m / 705 ft
Beam (Breite)	28 m / 92 ft
Bruttotonnage	42.400 gt
Längenmeter	3.100
Passagiere	1.000
Auto	120
Güterfahrzeuge	210
Kabinen	175

Stena Line ist der größte Fährbetreiber auf der Irischen See und besitzt die größte Flotte sowie die größte Routenauswahl mit 232 wöchentlichen Abfahrten zwischen Großbritannien und Irland. Dazu zählen die Verbindungen von Belfast nach Liverpool und Heysham, von Belfast nach Cairnryan, von Dublin nach Holyhead und von Rosslare nach Fishguard. Auch eine direkte Verbindung von Rosslare nach Cherbourg mit drei wöchentlichen Hin- und Rückfahrten gehört zum Routennetzwerk.

Pressekontakt:

Martin Wahl

Travel Commercial Manager

Stena Line GmbH & Co. KG

Schwedenkai 1

24103 Kiel

Telefon: +49 (0)431 90 92 47

Mobil: +49 (0)175 72 68 236

E-Mail: martin.wahl@StenaLine.com

www.StenaLine.de

Tim Kötting

Tel: +49 (0) 40 689 162 707

Mail: tk@ehrenbergsoerensen.com

EHRENBERG SØRENSEN Kommunikation

Kajen 10

DE-20459 Hamburg

www.ehrenbergsoerensen.com

Über Stena Line

Seit ihrer Gründung im Jahr 1962 hat sich die schwedische Reederei Stena Line mit aktuell etwa 5.000 Angestellten zu einem der größten Fährunternehmen der Welt entwickelt. Im Jahr 2018 transportierte die Flotte über 7,6 Millionen Passagiere, 1,7 Millionen Autos und 2,1 Millionen Frachteinheiten zwischen den Niederlanden und Großbritannien, auf der Irischen See sowie auf der Ostsee zwischen Dänemark, Norwegen, Schweden, Polen, Lettland und Deutschland. Die Flotte besteht aktuell aus 38 Schiffen, die Ziele auf 20 Routen anfahren. Darüber hinaus gehören umfangreiche Pauschal- und Serviceangebote zu den Leistungen des Unternehmens. Stena Line operiert in Deutschland von vier Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Rostock sowie dem Büro in Kiel.

www.StenaLine.de